

CV

Antonia Isabelle Weisz

*16.02.1971 geb. in Pforzheim, aufgewachsen in weiteren 12 Städten, lebt heute in Berlin

Ethnologin / Autorin / Spielraumerweiterin / Coach



Berufspraxis:

- Über 15 Jahre Einsatz von poetischen Verfahren /Poesie und Creative Writing zur Stärkung des inneren und äußeren Dialogs in Gruppen und Teams
- Über 10 Jahre Expertin in der künstlerischen Anleitung von „herausfordernden“ Teilnehmer*innengruppen:
 - Erwachsene ohne jeden künstlerisch kreativen Bezug, ohne Interesse
 - strukturelle Analphabeten, Menschen mit starken Lernschwächen
 - geflüchtete, traumatisierte, angstbesetzte Student*innen, Schüler*innen
- Über 5 Jahre Ästhetische Forschung über gestalterisch poetische Prinzipien und creative reading and writing, im Einsatz für interkulturelle, generationsübergreifende Verständigung, auch in herausfordernden Kommunikationssituationen
Schwerpunkte: Umgang mit Fehlern, Störungen, Unvollkommenheiten, nicht wissen
- Über 5 Jahre Tätig im Bereich: teach the teacher / Support für die Lehre und Coaching

seit 2000 bis heute: selbstständig, national und zunehmend international ausgerichtete Projektarbeit

Themen:

Diversity + Transkulturelle Kommunikation mit poetisch künstlerischen Verfahren

Shared Learning / Verständigung durch poetisch künstlerische Verfahren

Stärken Coaching in Reflexions- und Gestaltungsprozessen

Einsatzfelder:

- zur Förderung von Achtsamkeit und einem wertschätzenden Umgang mit sich selbst und anderen
- zur Unterstützung von gesellschaftlichem Dialog zwischen diversen Teilnehmer*innen
- zur Stressbewältigung und Burnout-Prophylaxe
- Im Rahmen von Veränderungsprozessen

Mitgliedschaften:

Gründungsmitglied der Gesellschaft für künstlerische Forschung Deutschland, 2018

Präsidentin des Fiktiven Instituts für kreative Integration, Wolfenbüttel, 2016

Weiterbildung:

Entspannungspädagogin terra Medus©, 20016

Teilnahme Talmud Lectures, Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin Brandenburg, 2013 - 2018

Studium: 1992 bis 1997

Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft/ Ästhetik Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/ M. und Humboldt Universität Berlin.

Magisterarbeit: "Nachbarschaftshaus Weißensee - eine soziale Organisation im städtischen Raum".

Abschluss: Magistra Artium

Fremdsprachen:

Englisch C2, Hebräisch B1, Französisch A2, Niederländisch A2, Latein A1

[Selbstbeurteilung Europäische Kompetenzstufe]

PUBLIKATIONEN / VORTRÄGE

Wieso sagt man in Schloss Trebnitz und nicht auf Schloss Trebnitz?

Künstlerresidenz mit Künstlerbuch und 15 Gedichten über „Praktische Begegnungsarbeit“
Schloss Trebnitz, 2018

(geheime) Mächte, oder wie es gelingt voneinander zu lernen

Aufsatz
Kunstverein Schwerin, Schwerin 2017

Macht im Kontext von Wissen, worüber es sich lohnt nachzudenken

Vortrag + partizipative Aktion
kulturwerk des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V., 2017

Praxis Poesie: Wissen teilen, für Berliner Lexikon der Stadtgesellschaft

Vortrag + partizipative Aktion
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, 2017

Kreatives Schreiben und künstlerisch ästhetische Forschung als partizipative Methode für Gruppen

Vortrag + partizipative Aktion
5. Integrationskonferenz Gesellschaftliche Teilhabe – „Die Kultur packt an“, Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Bundesakademie Wolfenbüttel 2017

Ort von Wissen - die Gärtnerei

Blog + Lyrische Miniaturen über einen experimentellen Gartenbetrieb und ein Nachbarschaftsprojekt mit geflüchteten Menschen
Schlesische 27, Berlin, 2016

Licht aus, Spott an

Inspirationsheft der kreativen Evaluation „Das Pächter Projekt“ (Demokratisches Lernen im Raum)
Schlesische 27, Berlin 2016

Piece Number One von John Cage - oder, wie geht man ins Experiment?

Lyrische Miniaturen
Kreuz Mountain College, Schlesische 27, Berlin 2016

Vom Sofa in den Kiez gezogen / Ästhetische Praxis als erster Schritt zur Identifikation

Lesebuch mit kreativ Parcours
WIR Gestalten e.V., Bosch Stiftung, Stiftung Mitarbeit, Berlin 2016

Performative Spurensuche: was war das Black Mountain College?

Lyrische Miniaturen
Kreuz Mountain College, Schlesische 27, Berlin 2016

Weiter geben - Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und Ergebnissicherung mit Methoden des Kreativen Schreibens

Vortrag + partizipative Aktion
Lisum, Landesinstitut für Schule und Medien Berlin Brandenburg, 2016

Vom Annehmen, Sich-Äußern und Hören vom Anderen

Vortrag + partizipative Aktion
Fachtags Juleica, Landesjugendring Brandenburg, 2016

Wie lernt man sich zu verabschieden?

Dokumentarischer Selbstversuch, unter zur Hilfenahme künstlerischer Mittel

Berlin und Wuppertal, 2015

**Geschichten als Schöpferische Orte,
wie man Storytelling in der Kulturellen Bildungsarbeit einsetzen kann**

Aufsatz in: „Der Hippie beim Frisör und andere Geschichten. Väter erzählen, Kinder auch“, Berlin, 2015

**Gedankenbrot –Erstaufnahmelager für geflüchtete Menschen, ein ungewöhnlicher Lernort
Am Grenzübergang in Spandau**

Essay / Tageszeitung, taz 22.08.2015

Aus eigener Erfahrung: lernen und lehren, künstlerische Formate für teach the teacher workshops

Vortrag + partizipative Aktion

Kulturagenten: weiter denken! 2015

JuniPark – Wie wollen wir leben?

Blogschreiberin des Stadt-Kunst-Projekts, zur Lebens- und Wohnsituation von Jugendlichen
Kunsthaus Schlesische27, Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V., Stiftung Parität, Jugend- und
Familienstiftung des Landes Berlin, des 15. Deutschen Kinder und Jugendhilfetages, Berlin 2014

**Was hat das mit mir zu tun? Selbstreferentielle Kartierung im Feld künstlerisch ästhetischer Forschung
für forschendes Lernen an Museen**

Vortrag + partizipative Aktion

Forum Ästhetische Feldforschung an Museen, Vermittlungskonzepte für junge Besucher, Übersee
Museum Bremen, 2013

Junge Pächter

essayistische Projektbeschreibung

Schlesische27, Berlin 2013

The passion to learn – wie geht das?

Vortrag + partizipative Aktion

Woman Event for Networking and Exchange, Berlin, 2013

Eisenhart

Interviewcollage über kreative Berufsorientierung für Jugendliche und junge Erwachsene
Schlesische27, Berlin 2012

Kreativitätstechniken zur Vorbereitung für's Schreiben von Forschungsberichten

Vortrag + partizipative Aktion

Hochschulteam der Philosophischen Fakultät I der Humboldt-
Universität Berlin, 2004

Nachbarschaftshaus Berlin, Weißensee - eine soziale Organisation im städtischen Raum

Ethnologische Feldforschung (Magisterarbeit)

Schriftenreihe Institut Europäische Ethnologie 1997

Großstadtdrama – Die SAG und das Kino

Artikel in: Wer in den Osten geht, geht in ein anderes Land

Schriftenreihe Institut für Europäische Ethnologie, Akademie-Verlag 1997

Prinz lau, über das jugendliche Kulturleben in der Stadt Prenzlau

Artikel, Institut für Europäische Ethnologie, Philosophische Fakultät I, der Humboldt-Universität Berlin
1996

WORKSHOPS

POETISCHE SPIELRÄUME an diversen Orten

Was passiert?

Mit bis zu 12 Teilnehmenden, ausgehend von einem Begriff unserer Zeit, eigenes Erfahrungswissen poetisch schöpfen und mit den anderen teilen und tauschen

Lernen

Pop UP Atelier im Goldstein College Jerusalem
Erasmus+, 2018

Beziehungen

Pop UP Atelier im Büro Brigitte Witzer
Ladestation, 2018

Demokratie

Pop UP Atelier in Schloss Trebnitz, 2018

Zeit in Vielfalt

Pop UP Atelier in Mark Twain Bezirksbibliothek Marzahn Hellersdorf, 2018

Zeit + Pause

Pop UP Atelier im Büro Brigitte Witzer
Ladestation, 2018

Macht

Pop UP Atelier in Schleswig-Holstein-Haus
Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V., IQ M-V, 2017

Gender

Pop UP Atelier in Technischer Universität Berlin
Frauenbeauftragte TU Berlin, 2017

Ordnung + Unordnung

Pop UP Atelier in Mark Twain Bezirksbibliothek Marzahn Hellersdorf, 2017

Ehre + Amt

Pop UP Atelier im Freiland, Potsdam
Landesjugendring Brandenburg, 2016

Gesundheit

Pop UP Atelier in Montessori Schule, Potsdam, 2015

WORKSHOPS

SHARED LEARNING MIT POETISCHEN MITTELN / CREATIVE READING + WRITING

Collages from Jerusalem, Strategies of nonformal education + learning together
Erasmus+, Roter Baum, Goldstein College Jerusalem 2018

Das Wissen im Unkraut. Schöpferische Community-Forschung

Internationale Gartenschau Berlin, Jeanne van Heeswijk, 2017

Wie gelingt es voneinander zu lernen?

Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V., IQ M-V, Schleswig-Holstein-Haus, 2017

Gründung des Fiktiven Instituts für kreative Integration

Workshop für Institutionsmitarbeiter*innen:
wie kann man attraktive Angebote für geflüchtete Menschen schaffen?
Bundesakademie Wolfenbüttel, 2016

Empowerment through Creativity

Fachkräfte Austausch Arbeiterwohlfahrt, Israel, Germany, 2013

Wie wird man Vorbild?

Workshop Generationendialog
Deutsche Telecom, Schlesische 27, Eisenhart Berlin, 2011

Trials & Errors, Training on creativity as tool for coping with challenges, difficulties and problems

Kunst- & Kulturzentrum Brotfabrik Berlin, Jugend für Europa, 2009

Upcycle all you can – From trash to treasure,

Jugend für Europa, Derry Northern Ireland, 2009

WORKSHOPS

INTERKULTURELLE SENSIBILISIERUNG und TRANSKULTURELLE BEGEGNUNGEN

Verstehen wir uns richtig?, Verbraucherzentrale Brandenburg, 2017

Die ticken ganz anders, Verbraucherzentrale Brandenburg, 2016

Wir und Die, Verein Weltoffenes Sachsen, Dresden 2016

Geschichtenball, Mädchen Mobil, Alice Salomon Hochschule, Rentnerclub der Volkssolidarität, 2013

Tagebuchblätter an Bäumen, Rentnertreff Zehlendorf und Giesensdorfer Grundschule Berlin, 2013

Amt für Lebensfreude, div. Sekundarschulen, Berlin, 2013

Die sind so, wir anders - wie Jugendliche Erwachsene sehen, Helene Nathan Bibliothek, Berlin, 2012

Künstlerische Gesprächsfäden, Peter Pan Grundschule, Berlin Hellersdorf, 2012

Grenzenlose Worte, „Willkommensklasse“ Sekundarschule, Berlin Wilmersdorf, 2011

Schloss Trebnitz

Der Apfel, 2017

Schule für angewandte Zauberei, 2016

Pygmalion, 2015

Paradies, 2014

Persephone, 2013

Das Dorf wird zum Lexikon, 2011

Gerüchteküche, 2012

Für Kiebitz Kulturzentrum e.V., Duisburg Marxloh

In Verwicklung, eine Fühl-Forschung, 2017

Zwischen den Fenstern, 2014

ich spinn die Zukunft, 2012

Grenzen Überschreiben, 2011

Für Internationales Kunst- und Kulturzentrum Schlesische27, Berlin

Amt für Lebensfreude, Kunst- und Kulturhaus Schlesische Straße 27, 2011

Staubsauger adé, Jens- Naydal Grundschule, 2010

Leuchtzeichen, Hector-Petersen-Oberschule, 2009

Hans im Glück, vom Scheitern und glücklich sein, Alfred-Nobel Schule, Werner-Stephan Oberschule, 2009

Frühlingsrufen, Printemps des Poètes - Berlin, Jens-Nydahl-Grundschule, 2009

zum Lachen, Printemps des Poètes - Berlin, Aziz-Nesin Grundschule, 2009

Mir tut der Unsinn so leid, Carl von Ossietzky Gesamtschule, 2008

Was wird aus Dir, Jasemin? Museum Europäischer Kulturen, Nachbarschaftsmuseum e.V., Carl-von-Ossietzky Oberschule, 2008

Wo findet man das Glück? Lina Morgenstern Oberschule, Berlin 2008

Shu, was geht ab? Nike Town, Nike, Hector-Berlioss Oberschule, 2007/2008

Meer du Schönes, bald besuch ich Dich, Borsig Oberschule, Berlin, 2007

TEACH THE TEACHER

MULTIPLIKATORENSCHULUNG MIT POETISCHEN MITTELN / CREATIVE READING + WRITING

Zur Sprache bringen

Fortbildung für Lehrer*innen

Senatsverwaltung für Bildung, Abteilung Berlin Tempelhof/Schöneberg, 2016/ 2015

Von sich erzählen

Weiterbildung für Lehrer*innen von „Willkommensklassen“ Berliner Sekundarschulen, Kulturagentenprogramm, 2013

Ausreden, das kannst Du jemand anderem erzählen

Fortbildung für Lehrer*innen von „Willkommensklassen“ aller Berliner Sekundarschulen, Berliner Senatsverwaltung für Bildung und Forschung, 2013 – 2014

Eigene Räume schaffen mit Poesie

Weiterbildung und Forschungsreihe

Fichtelgebirge Grundschule, ISS Skalitzer Straße Berlin Kreuzberg, Kunst- und Kulturhaus Schlesische Straße 27, Kulturagentenprogramm für kreative Schulen, Institut für Kunst im Kontext, Universität der Künste Berlin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend, Wissenschaft, 2013

LEHRAUFTRAG

Ethnologie und Schule

Humboldt Universität zu Berlin, Institut für Europäische Ethnologie Philosophische Fakultät 2010 – 2011